

Zustiftungen und Finanzkontrolle bei Stiftungen der öffentlichen Hand

Hotels

Bitte denken Sie daran, rechtzeitig ein Hotelzimmer zu buchen. Frau Dosek vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung ist Ihnen bei der Hotelbuchung behilflich.

Deutsches Institut für Internationale
Pädagogische Forschung
Schloßstraße 29 | 60486 Frankfurt am Main
Sigrun Dosek
Telefon (069) 247 08-129 | Fax -444
dosek@dipf.de

Tagungsort

Deutsches Institut für Internationale
Pädagogische Forschung
Schloßstraße 29 | 60486 Frankfurt am Main

Anmeldung

Bundesverband Deutscher Stiftungen
Verena Staats | Ariane Kügow
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-75 | Fax -11
Ariane.Kuegow@Stiftungen.org
www.Stiftungen.org/oeffentliche

Tagungsbeitrag

Mitglieder des Bundesverbandes	70,00 Euro
Nichtmitglieder	100,00 Euro

Wir danken:

dipf

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
German Institute for International Educational Research
Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2009.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt. Mitglieder werden bei der Vergabe bevorzugt behandelt.



Dienstag, 27. Oktober 2009

9.30 Uhr

Begrüßung

- **Prof. Dr. Marc Rittberger**, Direktor, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

9.45 Uhr

Thema 1:

Zustiftungen/Schenkungen bei Stiftungen der öffentlichen Hand

Einführungsreferat und anschließende Diskussion

- **Thomas Flues**, Doktorand am Institut für Stiftungsrecht, Bucerius Law School, Hamburg
- **Moderation: Susanne Boomkamp-Dahmen**, Geschäftsführerin, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Leiterin des Arbeitskreises Stiftungen der öffentlichen Hand

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Bericht aus der Praxis und anschließende Diskussion

- **Michael Beier**, Friendraising & Fundraising Manager, Universität Hildesheim
- **Moderation: Susanne Boomkamp-Dahmen**

12.30 Uhr

gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr

Thema 2:

Finanzkontrolle durch Rechnungshof und/oder Wirtschaftsprüfer

Einführungsreferat

- **Burghard von Barga**n, Rechtsanwalt, Kanzlei Kiermeier Haselier Grosse, Dresden

14.15 Uhr

Das Prüfungsrecht des Rechnungshofs

- **Andreas Freiherr von Gall**, Vizepräsident des Hessischen Rechnungshofs

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.15 Uhr

Prüfungsauftrag des Wirtschaftsprüfers

- Kanzlei Dr. Mohren und Partner, München

Anschließende Diskussion

- **Moderation: Susanne Boomkamp-Dahmen**

Podium:

- **Burghard von Barga**n
- **Andreas Freiherr von Gall**
- **Kanzlei Dr. Mohren und Partner**

16.45 Uhr

Schlusswort

- **Susanne Boomkamp-Dahmen**